

# Stellenausschreibung

## Wissenschaftliche Hilfskraft, Forschungsbereich: Selbststeuerung in Produktion/Produktionslogistik

Ansprechpartner  
Felix Zeidler  
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4  
44227 Dortmund  
+49 231 755-3450  
felix.zeidler@tu-dortmund.de  
[www.flw.mb.tu-dortmund.de](http://www.flw.mb.tu-dortmund.de)

19.09.2018

Der Lehrstuhl für Förder- und Lagerwesen FLW sucht **ab sofort** eine wissenschaftliche Hilfskraft (max. 10 h / Woche, Bachelorabschluss wird vorausgesetzt) für die Mitarbeit in aktuellen Forschungsprojekten – wie bspw. dem Innovationslabor [Hybride Dienstleistungen in der Logistik](#). Dieses Projekt ist interdisziplinär ausgelegt und wird von Forschern der TU Dortmund in Kooperation mit dem Fraunhofer IML durchgeführt. Schwerpunkt der Forschung ist die Mensch-Technik-Interaktion in der Logistik 4.0. Dazu werden ein Motion-Capturing-System, Funkmesstechnik, Drohenschwärme, fahrerlose Transportsysteme, intelligente Behälter, eine Laserprojektionsanlage und viele weitere Innovationstechnologien eingesetzt.



Im Rahmen Ihres Tätigkeitsfeldes unterstützen Sie primär aktuelle Forschungsaktivitäten, welche den Bereich der autonomen, dezentralen Steuerung im Kontext von Produktion und Produktionslogistik adressieren. Dies schließt bspw. die Unterstützung beim Durchführen und Auswerten von Versuchen sowie bei damit verbundenen Recherchen und Veröffentlichungen ein. Weitere Informationen zum genannten Forschungsbereich können unserer [Lehrstuhlseite](#) entnommen werden. Wir bieten flexible Arbeitszeiten (z. B. vor Prüfungen) und ein angenehmes Arbeitsklima in einem interdisziplinären Team. Aufbauend auf der entsprechenden Projektstätigkeit begrüßt der Lehrstuhl die Anfertigung studentischer Arbeiten.

Unsere Anforderungen:

- Selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit und eine hohe Motivation, sich in neue Aufgaben und Themengebiete einzuarbeiten
- Masterstudium der Fachrichtungen Logistik, Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau, Informatik, o. ä. (abgeschlossenes Bachelorstudium wird vorausgesetzt)

Wünschenswert sind Kenntnisse in bzw. Interesse an einem oder mehreren der nachfolgend aufgeführten Sachgebiete:

- Cyberphysische Systeme, Internet-of-Things-Kommunikationsstrukturen, multi-agentenbasierte Steuerungsansätze, serviceorientierte Architekturen
- Ereignisdiskrete Simulation
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im genannten Kontext der Selbststeuerung

Bei Interesse schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung inklusive tabellarischem Lebenslauf und aktueller Leistungsübersicht bis zum 19.10.2018 per E-Mail an [felix.zeidler@tu-dortmund.de](mailto:felix.zeidler@tu-dortmund.de).